

Kleine Chronik

Gutes Verhältnis zwischen deutschen Truppen und Dänen. Aus Viborg wird gemeldet, daß der Kommandant der jüdischen Division des dänischen Heeres, Generalmajor Esmann, in Begleitung seines Stabschefs Oberleutnant Busch und anderer Offiziere dem Kommandanten der deutschen Truppen in Viborg einen Besuch abstattete...

Amerika meldet: Vor neuem englischen Vorstoß. - Auf Holland? „Evening Star“ will erfahren haben, daß eine britische Transportflotte mit mehreren Divisionen ausgelaufen sei und sich zur Zeit auf hoher See befindet, um Truppen entweder in Norwegen oder in Holland zu landen...

„England und Frankreich hätten schneller handeln müssen“. Der berüchtigte jüdische Heher Vertinax stellt in der „Ordre“ resigniert fest, daß England und Frankreich, nachdem sie entschlossen gewesen seien, Deutschland die Eisenzugsfähr abzuschnneiden, schneller hätten handeln müssen...

Beruhigung kommt vor allem darin zum Ausdruck, daß auf Grund der von der dänischen Regierung angeordneten Demobilisierung der dänischen Truppen die Entlassungen eingeleitet wurden. Die Küstenverteidigung von Dronthelm durch deutsche schwere Artillerie verstärkt. Berlin, 15. April. Am 12. April ist die Küstenverteidigung von Dronthelm durch inzwischen eingetroffene deutsche schwere Artillerie verstärkt worden...

Zehntausende Beobachter durch Großfeuer zerstört. Rownock, 15. April. Wie Associated Press aus Colon an der Ostküste von Panama meldet, zerstörte ein Großfeuer zehntausende Beobachter im Stadtzentrum. Da die Flammen auch das Gebäude der Kanalverwaltung und andere Regierungsgebäude bedrohten, wurden Planiere eingesetzt...

Englischer Kreuzer „York“ (8000 Tonnen) gesunken. Berlin, 15. April. Die amerikanische Rundfunkbeobachtung meldet, daß der englische Kreuzer „York“ (8000 Tonnen) auf der Höhe von Dronthelm nach einem Angriff deutscher Bomber gesunken sei. Es handelt sich hierbei aller Wahrscheinlichkeit nach um den schweren Kreuzer, der — wie im ORB-Bericht über den 11. 4. gemeldet war — durch zwei Bomben getroffen und bewegungsunfähig gemacht wurde...

Aus der Lausitz

1. Wauchen. Der Reichswehrinspektor Oberleutnant graullerte dem Kriegsveteran Karl Senefeld, Töpferstraße 24, zum 80. Geburtstag und überreichte eine Ehrennadel. 2. Wauchen. Die Wauchener Raritätenreise und die Kleinhandelspreise haben sich gegenüber der Vorwoche nicht geändert und haben damit für diese Woche Gültigkeit. 3. Kleinmelke. Im 77. Lebensjahr ist hier am 9. 4. der Pastor i. R. Adolf Friedrich Weller gestorben...

Es hat Gott dem Herrn gefallen, unsere liebe Wittwe Frau Anna Wedam am 12. April 1940 nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, versehen mit dem hl. Sterbesakramenten, im Alter von 67 Jahren zu sich in sein himmlisches Reich abzurufen. A. I. p. Dresden, den 15. April 1940.

Margret Die glückliche Geburt Ihres liebsten Kindes zeigen in dankbarer Freude an Frau Marianne Riff geb. Schrammberg Dr. Alexander Riff Zriert, Schützenstr. 17, den 10. 4. 40.

Dresdener Theater (Ohne Gewähr) Opernhaus Montag Die Bohème (7.80) Dienstag Tiefland (7.80) Schauspielhaus Montag Prinz Friedrich v. Homburg (7.80) Dienstag Spitzigen auf Tauris (7.80) Central-Theater Montag Cruz u. Ruf aus der Wachau (8) Dienstag Cruz u. Ruf aus der Wachau (8)

Romödienhaus Montag Dschungel (8) Dienstag Dschungel (8) Theater des Volkes Montag Macchoni (8) Dienstag Wo die Lerche singt... (8) Dreue Helfer in allen Lebenslagen sind die Klein-Anzeigen in der Sächsische Volkszeitung

Wir sind Ihnen dankbar und Sie erfreuen sich sicherer die Inserenten, wenn Sie sich bei Einkäufen auf die Anzeigen in d. Sächsischen Volkz. beziehen. Ein glückliches Paar sind sie geworden! Und der Weg des Zusammenfindens? DIE KLEINE ANZEIGE in der weitverbreiteten Sächsischen Volkszeitung

Künftliche Bekannntmachungen Dresden Mittagspause im Einzelhandel. Auf Grund der Verordnung des Reichstatthalters in Sachsen — Landesverwaltung — Ministerium für Wirtschaft und Arbeit vom 9. April 1940 (Sächs. Verwaltungsblatt Seite 83) wird für das Stadtgebiet Dresden folgendes bestimmt...

graph 41 der Reichsraumordnung vom 16. Juni 1937 an, daß die Einleitung von Kleen bereits in die neuen Pläne zu erfolgen hat. Die neuen Pläne werden noch im Verlaufe der kommenden Woche durch den Sachverständigenrat abgeprüft und, soweit notwendig, den Teilnehmern auf Antrag örtlich erläutert. Die Vermarkungen sind zu schenzen, da sie bis nach der Abmierung der Hauptfrucht zur Verbesserung der neuen Pläne im Herbst d. J. Gültigkeit haben.